

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Überblick zum Forschungsstand</b>	<b>5</b>
	Literatur	8
<b>3</b>	<b>Was ist Humor?</b>	<b>11</b>
3.1	Humor: Etymologie und Semantik	12
3.2	Humor – Lachen – Lächeln	13
3.3	Humortheorien	17
3.3.1	Überlegenheitstheorie	18
3.3.2	Entlastungstheorie	20
3.3.3	Inkongruenztheorie	21
3.3.4	Kritik und Fazit	23
3.4	Keine Humortheorie: Das Wesen des Humors	25
3.4.1	Situative Abhängigkeit, Spielrahmen und soziales Ritual	25
3.4.2	Soziale Funktionen	30
3.4.3	Humorstile	32
3.5	Humor: Körper und Geist	34
3.5.1	Physis	35
3.5.2	Psyche	36
		<b>IX</b>

## X Inhaltsverzeichnis

3.5.3	Kritik am „Heilmittel Humor“	39
3.6	Humor in historisch-kultureller Perspektive	40
3.7	Humor – Versuch einer Definition	42
3.7.1	Unzureichende und gute Nahrungsdefinitionen	43
3.7.2	Eine neue Definition von Humor	46
	Literatur	47
<b>4</b>	<b>Humor am Arbeitsplatz</b>	<b>59</b>
4.1	Rahmenbedingungen von Arbeit – Kulturen, Rollen, Organisationsspezifika	60
4.2	Erklärmodelle für Humor am Arbeitsplatz	66
4.3	Situativer Kontext von Humor am Arbeitsplatz	71
4.4	Geschlechtsspezifika	74
4.5	Machtverhältnisse	77
4.5.1	Symmetrischer Humor: Kollegen und Team	78
4.5.2	Asymmetrischer Humor <i>top-down</i>	83
4.5.3	Asymmetrischer Humor <i>bottom-up</i>	87
4.6	Funktionen und Folgen des Einsatzes von Humor	89
4.6.1	Konstruktive (positive) Funktionen und Folgen	89
4.6.2	Destruktive (negative) Funktionen und Folgen	91
4.7	Das kontextorientierte Modell von Humor am Arbeitsplatz	94
	Literatur	98
<b>5</b>	<b>Tipps für Führungskräfte/Personalentwickler? Ein Praxisausblick</b>	<b>107</b>
5.1	Kann man Humor managen?	108
5.2	Kann man Humor lernen?	110
5.3	Wie kann Humor eingesetzt werden?	115
	Literatur	120
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Fazit</b>	<b>125</b>